



Januar 2012

LandFrauen auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin

Am MarktTreff-Stand war es *ECHT SCHAF*

LandFrauen, AktivRegion Südliches Nordfriesland und das Projekt MarktTreff, das sind drei erfolgreiche Partner in Schleswig-Holstein. Auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin präsentierten sie sich gemeinsam am Schleswig-Holstein-Stand in Halle 4.2. MarktTreff-Betreiber, LandFrauen und Experten informierten die Besucher über ihre vielfältige Arbeit.

Der LandFrauenVerband ist offizieller Partner des MarktTreff-Projektes und so waren die LandFrauen auf der Grünen Woche am gemeinsamen Stand vielfach gefragt. Die Besucher konnten sich über das vielfältige MarktTreff-Angebot hautnah informieren – von der alltäglichen Einkaufsquelle, über ein Gläsernes Medien-Studio bis hin zur Ladestation für trendige E-Bikes.

Marga Trede, Präsidentin des LandFrauenVerbandes Schleswig-Holstein schaltete in Berlin einen neuen Service auf der MarktTreff-Internetseite (www.markttreff-sh.de) frei: Jeden Monat stellt einer der zwölf LandFrauenKreisVerbände ein landestypisches Rezept vor, das vorrangig auf regionale Produkte aufbaut. „LandFrauen bilden sich weiter, stärken Frauen für Aufgaben in kommunalen Gremien, wahren und pflegen Traditionen, beleben den ländlichen Raum und sind echte Expertinnen für Alltagskompetenzen“, erklärt Marga Trede. „Insofern geben wir unser Wissen über das Zubereiten von schmackhaften Gerichten aus den Zutaten vor unserer Haustür gerne weiter.“

Die LandFrauen aus Nordfriesland präsentierten insbesondere die AktivRegion Südliches Nordfriesland. Dabei rückten Leuchtturmprojekte genauso in den Fokus wie regionale Produkte, aus denen die LandFrauen leckere Häppchen zauberten. Selbstverständlich durfte das nordfriesische Nationalgetränk „Pharisäer“ mit der guten Schlemmersahne in diesem Angebot nicht fehlen. Passend zum Slogan „AktivRegion Südliches Nordfriesland - Echt Schaf“ wurde Schafwolle vor Ort zu Garn gesponnen und weckte reges Interesse. Ein Bernsteinschleifer ließ die Kids in die Sandkiste greifen, um Bernsteine zu suchen. Anschließend erstellten sie durch das Schleifen per Hand ihre eigenen Schmuckstücke. Anhand eines Haubarg Modells konnten sich die Besucher über regional-typische Bauten informieren und ließen sich für deren Erhalt sensibilisieren. Die unmittelbar vor Gründung stehende BürgerBreitbandNetz-Gesellschaft stellte sich vor und stieß wegen der thematischen Aktualität auf große Nachfrage.

Am ersten Sonntag der Grünen Woche war Schleswig-Holstein Tag, der sich als wahrer Besuchermagnet erwies; allen voran kamen der Ministerpräsident Peter Harry Carstensen und viele weitere Minister.

Das nordfriesische Rahmenprogramm auf der Aktionsbühne war bunt und vielfältig. Der Ministerpräsident stellte mit der Eiderstedter Gästeführerin Maren Hansen regionale Produkte vor und mixte gemeinsam mit der Lammkönigin Lena Rohlf und der LandFrauen-Präsidentin Marga Trede den köstlichen „Meieristen-Punsch“ an. Anne Clausen, Vorsitzende des LandFrauenVereins Friedrichstadt und Umgebung nahm an einer Diskussionsrunde zum Thema „MarktTreff: Das Erfolgsmodell aus Schleswig-Holstein“ teil. Weitere Talkgäste waren Ministerin Dr. Juliane Rumpf, Jörg Bülow,

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages, Maik Schultze, MarktTreff-Betreiber Witzwort und Ingwer Seelhoff, Projektmanagement MarktTreff.

„Viele interessante Gespräche gestalteten den Berliner Auftritt zu einem Highlight für die Region“, bilanzierte Erna Lorenzen, Vorsitzende des LandFrauenKreisverbandes Nordfriesland. „Möge der Aufwand für die Werbung von Nachhaltigkeit geprägt sein.“

lfv / Erna Lorenzen

*Anke Pipke
Pressereferentin*

LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e. V.
Grüner Kamp 15 – 17
24768 Rendsburg
Tel. 04331 – 33 59 202
Mobil 0160 – 902 735 18
presse@landfrauen-sh.de

www.landfrauen-sh.de